

Kurzbotschaft

zur Gemeindeversammlung vom
Dienstag, 2. Dezember 2025
19.30 Uhr, Grosse Aula Schongau

Traktandenliste:

1. Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2026 – 2029
2. Genehmigung Budget 2026 mit Steuerfuss
3. Genehmigung Zusatzkredit zum Sonderkredit
«Revision der Ortsplanung» und Nachtragskredit zum Budget 2025



Der Bericht zur Gemeindeversammlung wird in Kurzform versandt. Die detaillierte Botschaft können Sie unter www.schongau.ch einsehen oder bei der Gemeindeverwaltung beziehen.

Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2026-2029 und Budget 2026

Das Wichtigste in Kürze

Das Budget sieht für das Jahr 2026 ein Defizit von CHF 368'000 und Bruttoinvestitionen von CHF 139'000 vor. Der Steuerfuss bleibt bei 2.1 Einheiten.

Ziel ist es, eine vertretbare finanzielle Entwicklung für Schongau aufzuzeigen, und zwar weiterhin mit Ausgabendisziplin sowie strikter Staffelung und Priorisierung der Investitionen.

Mehrkosten fallen an

Die Finanzplanung für die folgenden Jahre bleibt äusserst herausfordernd. Die Gemeinde Schongau erfüllt zu einem grossen Teil gesetzliche Aufträge, die der Bund oder der Kanton vorgeben, namentlich in den Bereichen Bildung, Soziales und Gesundheit. Auf diese gebundenen Ausgaben hat die Gemeinde geringen bzw. keinen Einfluss. Dies ist mit ein Grund, warum im Budget 2026 sowie in einigen Planjahren mit Mehrkosten zu rechnen ist.

Massvolle Entwicklung

Es ist ein zentrales Anliegen, dass sich die Gemeinde Schongau mass- und qualitativ weiterentwickeln kann, trotz des engen finanziellen Rahmens.

Die anstehenden Investitionen werden den Finanzhaushalt in den nächsten Jahren belasten. Es ist wichtig, dass wir die bestehende Infrastruktur gut unterhalten und wo nötig sanieren, damit Schongau als Wohn-, Arbeits- und Lebensraum attraktiv bleibt. Das Jahr 2026 soll genutzt werden, um grössere Investitionen vorzubereiten, weshalb die laufenden Planungs- und Evaluierungsprojekte fertigzustellen sind:

- Zustandsanalyse des Schul- und Mehrzweckgebäudes zur Definition des notwendigen Erneuerungs- und Sanierungsbedarfs inkl. Heizungersatz
- Evaluierung einer optimalen Nutzung des Areals «Alte Poststrasse»
- Vorprojektierung der Sanierung der Ruediker- und Teile der Müswangerstrasse

Für diese Projekte wird der Stimmbevölkerung zu gegebener Zeit ein Antrag für Sonderkredite gestellt.

Mittelfristige Prognose

Gemäss Prognosen wird Schongau gewisse kantonale Vorgaben zu Kennzahlen, insbesondere bei der Selbstfinanzierung, voraussichtlich nicht einhalten können. Es bleibt deshalb wichtig, die Ausgaben kritisch zu hinterfragen und bewusste Entscheidungen zu treffen.

Verlässliche Prognosen sind schwer zu machen, da sich die Rahmenbedingungen – unter anderem die der kantonalen Politik – stetig verändern. Zu einer verantwortungsvollen Finanzplanung gehört darum auch, dass wir flexibel reagieren und die Ausgangslage immer wieder von Neuem beurteilen.

Planungsgrundlagen

Der Planung wurden folgende Annahmen zugrunde gelegt:

Einflussfaktoren	P 2027	P 2028	P 2029
Ø Jährliche Lohnerhöhung (Personalaufwand)	1.0%	1.0%	1.0%
Ø Teuerung Sach-/Betriebsaufwand	1.0%	1.0%	1.0%
Steuerfuss Gemeinde	2.1	2.1	2.1
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	0.5%	0.5%	0.5%
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen	2.0%	2.0%	2.0%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen	2.0%	2.0%	2.0%

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

	Beträge in Tausend CHF	R 2024	B 2025	B 2026	Abw.	P 2027	P 2028	P 2029
30	Personalaufwand	1'971	2'071	2'062	-9	1'954	1'833	1'854
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	786	728	828	100	801	790	808
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	247	259	269	10	326	361	364
35	Einlagen in Fonds/Spezialfinanzierung	61	65	63	-2	60	60	60
36	Transferaufwand	3'141	3'472	3'390	-82	3'626	3'656	3'596
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	1'202	1'267	1'334	67	1'336	1'358	1'358
	Total Betrieblicher Aufwand	7'408	7'862	7'946	84	8'103	8'058	8'040
40	Fiskalertrag	3'440	3'400	3'432	32	3'479	3'529	3'614
41	Regalien und Konzessionen	107	93	90	-3	86	81	79
42	Entgelte	320	273	281	8	284	287	290
45	Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierung	113	173	191	18	176	176	176
46	Transferertrag	2'018	2'266	2'250	-16	2'423	2'342	2'352
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	1'202	1'267	1'334	67	1'336	1'358	1'358
	Total Betrieblicher Ertrag	7'200	7'472	7'578	106	7'784	7'773	7'869
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-208	-390	-368	22	-319	-285	-171
34	Finanzaufwand	7	3	14	11	17	31	31
44	Finanzertrag	23	18	14	-4	6	6	6
	Finanzergebnis	16	15	-0	-15	-11	-25	-25
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-192	-375	-368	7	-330	-310	-196

Personalaufwand 2026: Im Vergleich zum Budget 2025 bleibt der Personalaufwand relativ stabil. Abweichungen gibt es aber innerhalb der Aufgabenbereiche.

Sach- und übriger Betriebsaufwand 2026: In den Aufgabenbereichen Bildung, Sicherheit und Umwelt sind verschiedene Projekte geplant, welche zu höheren Kosten führen werden.

Transferaufwand 2026: Die Reduktion im Transferaufwand wird verursacht durch eine tiefere Schülerzahl an der Sekundarschule Hitzkirch, dem Wegfall des Beitrags an den kantonalen Härteausgleich und erwartete tiefere Kosten für die Pflegefinanzierung.

Fiskalertrag 2026: Die Steuereinnahmen steigen infolge des moderaten Bevölkerungswachstums sowie der Steuerreform 2025 nur leicht. Das Budget für die Sondersteuern bleibt unverändert.

Transferertrag 2026: Der Transferertrag steigt durch einen höheren Finanzausgleich und den Gemeindeanteil an der OECD-Mindestbesteuerung.

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Beträge in Tausend CHF		R 2024	B 2025	B 2026	Abw.	P 2027	P 2028	P 2029
Summe der Aufgabenbereiche		-192	-375	-368	7	-330	-310	-196
Globalbudget Präsidiales, Finanzen		3'528	3'610	3'827	217	4'025	4'126	4'285
Leistungsgruppen	Präsidiales und Exekutive	-383	-386	-386	0	-399	-380	-399
	Finanzen und Steuern	3'911	3'996	4'213	217	4'424	4'506	4'684
Globalbudget Bau, Umwelt, Verkehr, Sicherheit		-648	-699	-735	-36	-778	-810	-816
Leistungsgruppen	Bauwesen und Wirtschaft	-76	-89	-87	2	-140	-141	-142
	Umwelt	35	33	8	-25	15	9	5
	Verkehr	-556	-594	-601	-7	-594	-635	-637
	Sicherheit	-51	-49	-55	-6	-59	-43	-42
Globalbudget Bildung, Gesellschaft		-3'072	-3'286	-3'460	-174	-3'577	-3'626	-3'665
Leistungsgruppen	Bildung	-1'461	-1'620	-1'792	-172	-1'845	-1'830	-1'815
	Kultur und Freizeit	-105	-95	-103	-8	-103	-103	-103
	Soziales und Gesundheit	-1'506	-1'571	-1'565	6	-1'629	-1'693	-1'747

Gesamtergebnis

Im Budget 2026 rechnen wir mit einem Aufwandüberschuss von CHF 368'000. Das Defizit wird somit leicht höher ausfallen, als wir dies bei der Mehrjahresplanung vor einem Jahr angenommen hatten.

Im Vergleich zum Budget 2025 wird im Jahr 2026 ein um CHF 7'000 tieferes Defizit erwartet.

Präsidiales, Finanzen

Im Aufgabenbereich Präsidiales, Finanzen wird im Budget 2026 ein Ertragsüberschuss von CHF 3'827'000 erwartet (+CHF 217'000 vs. Budget 2025).

Bei den ordentlichen Gemeindesteuern gehen wir infolge der Steuerreform 2025 von einem sehr gedämpften Wachstum im Jahr 2026 aus, da bei den definitiven Veranlagungen der Steuern 2025 die zusätzlichen Abzüge zum Tragen kommen.

Der Finanzausgleich steigt um CHF 56'000. Zudem wird eine Steigerung des Gemeindeanteils bei der OECD-Mindestbesteuerung von CHF 112'000 im Budget erfasst. Geopolitische Spannungen und handelspolitische Massnahmen können jedoch einen wesentlichen Einfluss auf die geplanten Steuereinnahmen des Kantons Luzern haben.

Die erwarteten Sondersteuern ohne Sondersteuern aus Kapitalleistungen werden konstant bei CHF 180'000 (analog Budget 2025) gehalten.

Die Kosten im Aufgabenbereich bleiben stabil.

Bau, Umwelt, Verkehr, Sicherheit

Im Aufgabenbereich Bau, Umwelt, Verkehr, Sicherheit wird im Budget 2026 ein Aufwandüberschuss von CHF 735'000 erwartet (-CHF 36'000 vs. Budget 2025). Haupttreiber sind Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beim «Schulweg», Abklärungen bei der Wasserversorgungssicherheit auf dem gesamten Gemeindegebiet und die Erstellung eines Konzeptes für den Bevölkerungsschutz.

Bildung, Gesellschaft

Im Aufgabenbereich Bildung, Gesellschaft wird im Budget 2026 ein Aufwandüberschuss von CHF 3'460'000 erwartet (-CHF 174'000 vs. Budget 2025).

In der Leistungsgruppe Bildung ist mit Mehraufwand von CHF 172'000 zu rechnen und hat folgende Hauptursachen:

- rund CHF 54'000 wegen strukturellen Lohnanpassungen und höheren Einstiegsgehältern;
- weniger Kantonsbeiträge für die Volksschule CHF 72'000;
- Projekte im Zusammenhang mit «Schule für alle» und der Gestaltung der Aussenräume der Schulanlage (CHF 18'000).

In der Leistungsgruppe Soziales und Gesundheit gibt es Mehraufwendungen für Ergänzungsleistungen und individuelle Prämienverbilligung, aber auch erwartete Reduktionen bei der Alimentenbevorschussung und bei den Pflegekosten.

Investitionsrechnung

Beträge in Tausend CHF		R2024	B2025 erg.*	B2026	P2027	P2028	P2029
Summe der Aufgabenbereiche (Nettoinvestitionen)		212	512	70	1'085	20	590
Davon Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung							
Abwasserbeseitigung		-24	32	19	5	-11	-25
Feuerwehr		0	0	40	0	0	0
Nettoinvestitionen Präsidiales, Finanzen		0	113	40	125	25	300
Präsidiales/ Exekutive	Beleuchtung und elektrische Arbeiten	0	53	0	0	0	0
	Evaluationsprojekt Areal «Alte Poststrasse»	0	30	0	0	0	0
	Gesamtevaluation Gebäude Gemeinde	0	30	40	0	0	0
	Ersatz Heizung	0	0	0	125	0	0
	Update Webseite inkl. neue Plattform	0	0	0	0	25	0
	Sanierung Mehrzweck-/Schulgebäude	0	0	0	0	0	250
	Verwaltungssoftware Dialog	0	0	0	0	0	50
Nettoinvestitionen Bau, Umwelt, Verkehr, Sicherheit		212	379	30	775	-5	40
Bauwesen/ Wirtschaft	Ortsplanung «Totalrevision»	61	102	0	0	0	0
	Bebauungsplan «Rüdikon»	21	50	0	0	0	0
Umwelt	Anschlussgebühren Abwasser	-24	-50	-25	-25	-25	-25
	Kanalisation Büel/Spes - Nord	0	82	0	0	0	0
	Ersatzinvestitionen ARA Hitzkirchertal	0	0	44	30	14	0
	Entnahme Anschlussgebühren Abwasser	0	0	-44	-30	-14	0
	Energieplanung	0	0	0	0	20	20
Verkehr	Bushaltestelle «Oberschongau»	106	0	0	0	0	0
	Bushaltestelle «Erlebnispark»	91	0	0	0	0	0
	Kantonsbeitrag BHS «Erlebnispark»	-43	0	0	0	0	0
	Investitionsbeitrag UHG-Strassen	0	40	0	0	0	0
	Umstellung Strassenbeleuchtung LED	0	25	0	0	0	0
	Ersatz Kommunalfahrzeug	0	60	0	0	0	0
	Sanierung «Rüedikerstrasse»	0	30	15	800	0	0
	Sanierung «Oberschongauerstrasse»	0	0	0	0	0	45
div. Strassensanierungen	0	40	0	0	0	0	
Sicherheit	Ersatz Schlauchwagen RegioWehr	0	0	40	0	0	0

Beträge in Tausend CHF		R2024	B2025 erg.*	B2026	P2027	P2028	P2029
Nettoinvestitionen Bildung, Gesellschaft		0	20	0	185	0	250
Bildung	Ersatz Heizung	0	20	0	125	0	0
	Sanierung Spiel- und Pausenplatz	0	0	0	60	0	0
	Sanierung Mehrzweck-/Schulgebäude	0	0	0	0	0	250

* Budget 2025 ergänzt = Budget 2025 + Überträge aus 2024 + Nachträge 2025

Präsidiales und Exekutive

Evaluationsprojekt Areal «Alte Poststrasse»	Es soll geklärt werden, wie das Areal «Alte Poststrasse» bestmöglich genutzt und dessen Ausbau finanziert werden kann.
Gesamtevaluation Gebäude Gemeinde	Es ist eine Abklärung der Bausubstanz/Energieeffizienz des Mehrzweck- / Schulgebäudes vorgesehen. Diese Evaluation dient zur Planung des zukünftigen Sanierungsbedarfs inkl. Heizungsersatz. Um alle Fachrichtungen abzuklären, muss ein zusätzlicher Budgetkredit gesprochen werden.

Bauwesen und Wirtschaft

Ortsplanung «Totalrevision»	Die Ortsplanung ist im Bereich Niederschongau-Vorderdorf und im Bereich Parzelle 515 Oberschongau noch in Bearbeitung. Die öffentliche Auflage erfolgte im Oktober 2025.
Bebauungsplan «Rüdikon»	Vorabklärungen beim Kanton haben zu neuen Anforderungen geführt, welche nun bearbeitet sind. Die öffentliche Auflage erfolgte im Oktober 2025.

Umwelt

Ersatzinvestitionen ARA Hitzkirchertal	Bis zur Inbetriebnahme der ARA Seetal sind Erneuerungs- und Werterhaltungsmassnahmen bei der ARA Hitzkirchertal notwendig, um einen zuverlässigen Betrieb sicherzustellen. Die Ersatzinvestitionen werden durch die Entnahme aus den Anschlussgebühren finanziert.
--	---

Verkehr

Sanierung «Rüedikerstrasse»	Für die geplante Strassensanierung soll in einem Vorprojekt ein Kostenvoranschlag und weitere Details erarbeitet werden. Die Sanierung ist für 2027 geplant. Die Zusatzkosten werden benötigt, um eine Verkehrsmessung und Kernbohrungen durchzuführen.
-----------------------------	---

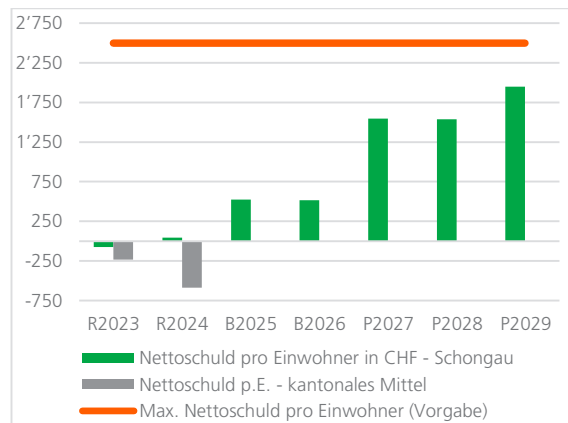
Sicherheit

Ersatz Schlauchwagen RegioWehr	Der Schlauchwagen muss ersetzt werden und die der RegioWehr Aesch angeschlossenen Gemeinden finanzieren den entsprechenden Gemeindeanteil.
--------------------------------	--

Finanzkennzahlen

Zwei Kennzahlen sind für die finanzielle Entwicklung von Schongau wichtig und werden nachfolgend im Detail betrachtet.

Nettoschuld pro Einwohner

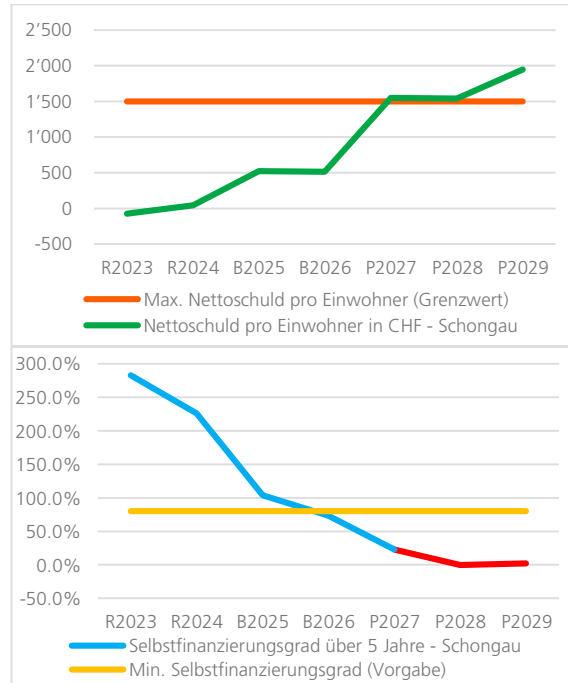


Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll CHF 2'500 gem. kantonaler Vorgabe nicht übersteigen.

Diese Kennzahl verschlechtert sich kontinuierlich infolge negativer Jahresergebnisse und den geplanten Investitionen.

Selbstfinanzierungsgrad über 5 Jahre



Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad soll im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als CHF 1'500 beträgt.

Im Planjahr 2027 wird erwartet, dass die Nettoschuld den Grenzwert von CHF 1'500 überschreitet. Der Selbstfinanzierungsgrad nimmt über die Budget- und Planjahre kontinuierlich ab, weil Defizite erwartet und einige Investitionen notwendig werden. Somit kann diese Kennzahl voraussichtlich ab 2027 nicht mehr eingehalten werden.

Umsetzung Leistungsauftrag 2026

Nebst den Investitionsprojekten verfolgt der Gemeinderat im Jahr 2026 die folgenden Ziele:

Präsidiales und Exekutive	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung mit anderen Gemeinden weiter fördern, insbesondere durch Zusammenarbeit in Gemeindeverbänden und Kooperationen • Zusammenarbeit und Stellvertretung innerhalb der Verwaltung stärken • Legislaturprogramm 2025-2028 umsetzen • Massnahmen aus Bevölkerungsumfrage 2024 definieren und umsetzen • Politischen Dialog mit Bevölkerung fortführen
Finanzen und Steuern	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin auf Ausgabendisziplin achten • Investitionsprojekte sinnvoll etappieren und priorisieren • Langfristplanung regelmässig aktualisieren und Massnahmen ergreifen
Bauwesen und Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Ortsplanung «Niederschongau-Vorderdorf» und «Oberschongau Parzelle 515» finalisieren • Bebauungsplan «Rüdikon» aktualisieren • Prozesse mit externer Bauverwaltung optimal gestalten und festigen
Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunales und überregionales Wasserversorgungs-Netz stärken, um Versorgung und Wasserqualität sicherzustellen • Überarbeitung des Entwässerungsplans (GEP) weiter vorantreiben
Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Etappenweise Erneuerung von sanierungsbedürftigen Strassen (Rüedikerstrasse, u.a.) • Interessen von Schongau im Gesamtmobilitätskonzept Seetal stark vertreten • Verkehrssicherheit mit Tempo-30-Abschnitt in Mettmenschongau erhöhen • Verkehrssicherheit Umgebung «Schulweg» erhöhen
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Bevölkerungsschutz für alle möglichen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen sichern
Bildung	<ul style="list-style-type: none"> • Hochwertige Volksschule bewahren und gutes Lernumfeld für Schüler und Schülerinnen erhalten • Herausforderungen der Lehrenden entgegenwirken • Projekt «Schulen für alle» strategisch begleiten
Kultur und Freizeit	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinsaktivitäten weiterhin finanziell fördern
Soziales und Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit Institutionen und Gemeindeverbänden weiter fördern • Umsetzung Sozialraumprojekt Hitzkirchertal unterstützen • Weiterhin integrative Massnahmen für die zugewiesenen Asylsuchenden bereitstellen

Bericht der Rechnungskommission

Die Rechnungskommission empfiehlt mit ihrem Bericht vom 23. September 2025, das vorliegende Budget 2026 zu genehmigen. Der vollständige Bericht ist in der detaillierten Botschaft offengelegt.

Eröffnung Bericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Budget 2025

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2025 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2025-2028 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 20. Mai 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt,

- den Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen;
- das Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 368'000, Bruttoinvestitionen von CHF 139'000, einem Steuerfuss von 2.1 Einheiten sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu genehmigen.

Zusatzkredit zum Sonderkredit «Revision der Ortsplanung» und Nachtragskredit zum Budget 2025

Der für die Gesamtrevision der Ortsplanung bewilligte Kredit ist erneut zu erhöhen, weil durch notwendige Abklärungen und als Folge des Abstimmungsbedarfs mit dem Kanton zusätzliche Besprechungen in der Arbeitsgruppe und der Ortsplanungskommission geführt und die Planungsunterlagen mehrfach aktualisiert werden mussten.

Beträge in CHF	Aufgelaufene Kosten bis 31.08.2025	Zusätzliche Kosten bis Projektabschluss	Total Kosten
Dienstleistungen Dritter			
- Raumplanung Metron	319'882	46'000	365'882
- Rechtliche Abklärungen / Vermessung	12'056	1'000	13'056
Gebühren Kanton			
- Vorprüfung	12'869	1'000	13'869
- Schlussprüfung	2'467	5'000	7'467
Entschädigungen			
- Ortsplanungskommission	15'439	1'200	16'639
- Arbeitsgruppe	893	300	1'193
Reserve		5'000	5'000
Total	363'605	59'500	423'105
Bewilligter Sonderkredit			363'000
Zusatzkredit			60'105
		gerundet	60'000

Sollten während der öffentlichen Auflage noch Einsprachen erfolgen, wären die Zusatzkosten höher anzusetzen.

Den Zusatzkredit (Ausgabenbewilligung) braucht es, damit der Gemeinderat ermächtigt ist, die notwendigen Aktivitäten bis zum Abschluss der Ortsplanung auszuführen und die entsprechenden Ausgaben bewilligt sind.

Der Nachtragskredit (Budgetkredit) ist notwendig, da nicht genügend Kredit im Budget 2025 eingestellt ist, um die Ortsplanung ohne Unterbruch durchzuziehen.

Bei einem Nein zum Zusatzkredit von CHF 60'000.00 müsste das laufende Ortsplanungsrevisionsverfahren mit den zwei hängigen Teilrevisionen für die Ortsteile Niederschongau-Vorderdorf und Oberschongau Parzelle 515 sistiert werden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass dieser erneute Zusatzkredit in der Bevölkerung kritisch hinterfragt wird. Die Mittel sind allerdings notwendig, damit das Ortsplanungsverfahren auch zu Ende geführt werden kann.

Bericht der Rechnungskommission

Die Rechnungskommission empfiehlt mit ihrem Bericht vom 23. September 2025, den Zusatz- und Nachtragskredit zum Sonderkredit zu genehmigen. Der vollständige Bericht ist in der detaillierten Botschaft offengelegt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, den Zusatzkredit zum Sonderkredit «Revision der Ortsplanung» und den Nachtragskredit zum Budget 2025 von CHF 60'000.00 zu genehmigen.

Gemeinde Schongau

Schulweg 2
6288 Schongau

Tel. 058 670 62 88
info@schongau.ch